

## Presseinformation

30. Oktober 2008

### **1,3 Mio. Euro für Modernisierung der NÖ Sportstätten**

#### **Bohusslav: 99 Vereine in 40 Gemeinden erhalten Unterstützung**

Niederösterreichs Sportvereine und Gemeinden erhalten für die Erhaltung und Modernisierung der Sportstätten sowie für Einrichtungen und Geräte aus der NÖ Sportförderung insgesamt 1,3 Millionen Euro. Diese Förderung ist eine zweckgebundene Einnahme aus der Rundfunkgebühr. Insgesamt erhalten diesmal 99 Vereine und 40 Gemeinden eine finanzielle Unterstützung. Damit werden Investitionen von rund 7 Millionen Euro ausgelöst.

In allen Regionen Niederösterreichs werden Spielfelder, Kabinen und Tribünen saniert oder neu gebaut, wie etwa in den Gemeinden Biberbach, Nappersdorf-Kammersdorf und Raxendorf. Sportland NÖ unterstützt auch die Sportstättenbauten in Ternitz und Karlstein. Immer wichtiger für einen florierenden Trainingsbetrieb werden auch Flutlichtanlagen. Neubauten und Sanierungen sind u. a. in Baden, Hohenau und Vösendorf sowie beim SV Zellerndorf, TC Poysdorf und USC Etzen geplant.

Moderne Beregnungsanlagen etwa in Weikersdorf am Steinfeld, beim SC Schönau oder SV Großebersdorf sollen die Pflege erleichtern. Mit Förderung für Rasenmätraktoren unterstützt das Land Gemeinden und Vereine zusätzlich.

Der FC Trenkwalder Admira hat mit Unterstützung des Landes die Flutlichtanlage auf Bundesliganiveau gebracht. In Ybbs an der Donau (ASK) werden Tennishalle und Kabinen sowie Spielfelder saniert, das Sportschwimmbecken in Ybbs wird mit Sportmitteln renoviert. In Waidhofen an der Ybbs muss die Sporthalle saniert werden. Eine neue Reithalle ist beim RC Wildegg in Stittendorf in Planung.

Forciert werden in Niederösterreich aber auch die Trendsportarten. So bekommt die Outdoor-Kletteranlage in Weinburg ebenso eine Sportförderung wie der Motorikpark in Waidhofen an der Thaya oder die Beachvolleyballanlage in Eichgraben.

Auch der Stocksport ist in Niederösterreich sehr verbreitet. Förderungen werden für die Stocksützen in Bischofstetten, Deutsch-Wagram, aber auch beim SC Kilb und SC Ehsenbach bereitgestellt.



## Presseinformation

„Es geht uns darum, das Sportstättenangebot in allen Bezirken Niederösterreichs laufend zu erweitern und zu erneuern“, so Bohuslav. Das Sorge auch für einen Motivationsschub bei den Aktiven und erleichtere zudem die Arbeit für die vielen freiwilligen Helfer.

Nähere Informationen: Sport.Land.NÖ, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.